

Modulhandbuch

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Seminar für Klassische Philologie Lehramt an Gymnasien: Klassische Philologie: Gräzistik

Studienform: Vollzeit *Fassung* vom 19.11.2014 zur Prüfungsordnung (allgemeiner Teil) vom 31.7.2009 (besonderer Teil Latein/Griechisch vom 29.4.2010)

Regelstudienzeit: zehn Semester

Einführungsdatum: 29.04.10 (Gräzistik)

Fachwissenschaftliche Zuordnung/en: Klassische Philologie. Lehr- und Forschungsbereiche: Gräzistik, Latinistik, Griechische und Lateinische Sprachwissenschaft

Studienstandort: Heidelberg

Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte: 1./2. HF: 114 LP; Begleitfach: 84 LP

Anzahl der Studienplätze: derzeit keine Begrenzung

Gebühren/Beiträge: gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg

Präambel

Qualitätsziele der Universität Heidelberg in Studium und Lehre

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- ^{α)}Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- ^{β)}Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;¹
- ^{γ)}Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- ^{δ)}Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- ^{ε)}Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Gesamtdarstellung des Faches Klassische Philologie an der Universität Heidelberg

Die Heidelberger Klassische Philologie versteht sich als ein Brückenfach zwischen den geisteswissenschaftlichen Fakultäten der Universität. Lehre und Forschung folgen der durch die drei Lehrstühle vorgegebenen Struktur. Das leitende Interesse ist die textbasierte sprach-, kultur- und literaturwissenschaftliche Theoriebildung. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Studium der Fortwirkung der antiken Texte in der modernen Welt.

In der Griechischen Literaturwissenschaft liegen Schwerpunkte in der kulturtheoretischen Befassung mit dem homerischen Epos, dem attischen Drama, der Historiographie und der Philosophie des Platon und Aristoteles. Ein besonderes Interesse gilt der Erzählung als Modus, in dem sich Menschen mit ihren Erfahrungen auseinandersetzen und in der Welt einrichten.

Die Griechische und lateinische Sprachwissenschaft widmet sich unter systematischen und historischen Gesichtspunkten der formalen Beschreibung der Texte, besonders der Erklärung des sprachtheoretischen Denkens der Griechen und Römer, aber auch der Rhetorik, der Erzählforschung, der Prosodik und Metrik, der Textkritik und Editionsphilologie.

Im Zentrum der Lateinischen Literaturwissenschaft steht die Erforschung der Erkenntnisleistung der Texte, aber auch der hierzu bestellten Methoden der Philologie. In der Lehre geht es um die Entwicklung neuer Lektüreverfahren, die die Entdeckung strukturgesetzlicher Eigenheiten der spätrepublikanischen und frühkaiserzeitlichen Dichtung ermöglichen.

1) Der Begriff der Transdisziplinarität wird hier gebraucht, um ein über ihre jeweiligen Fachrichtungen hinausreichendes Denken der Lehrenden und Lernenden zu bezeichnen, das zur Identifikation und Bearbeitung von Querschnittsthemen die Kenntnisse und Methoden der eigenen Disziplin mit denen anderer Disziplinen in Dialog bringt.

Studieninhalte, fachliche und überfachliche Qualifikationsziele, (Profil) des Studiengangs Lehramt an Gymnasien Griechisch

Die Absolventen verfügen über profunde Kenntnisse der griechischen Sprache, Literatur und Kultur. Sie sind in der Lage, einen anspruchsvollen Text ohne Wörterbuch aus dem Griechischen ins Deutsche, außerdem aus dem Deutschen ins Griechische zu übersetzen.

Darüber hinaus haben sich die Absolventen grundlegendes Wissen über literaturhistorische Zusammenhänge erarbeitet, Einblicke in sprachwissenschaftliche Fragestellungen gewonnen, methodologisches Problembewusstsein entwickelt und sich in Fragen der Rezeption antiker Texte eingearbeitet. Die Absolventen sind imstande, einen griechischen Text angemessen und auf der Höhe der aktuellen Forschungsdiskussion zm.hoff@zegk.uni-heidelberg.de interpretieren.

Die oben genannten Kernkompetenzen ermöglichen es den Absolventen, nach einer Einführung in fachdidaktisches Basiswissen den Schülerinnen und Schülern grundlegende Kenntnisse der griechischen Sprache adäquat zu vermitteln. Die Absolventen haben in den Seminaren durch die Leitung von Diskussionsrunden und die Gestaltung von Präsentationen außerdem bereits erste Erfahrungen in Lehrsituationen gesammelt. Darüber hinaus sind sie in der Lage, an den antiken Texten die Grundlegung moderner Reflexions- und Imaginationswelten aufzuzeigen. Sie können zudem nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbständig arbeiten und wissenschaftliche Texte auf einem höheren Fach- und Reflexionsniveau verfassen.

Die Absolventen haben bei der eingehenden Auseinandersetzung mit den Texten ihr Reflexionsvermögen in besonderem Maße geschult und sind es gewohnt, auch sehr komplexe Zusammenhänge zu erkennen, zu analysieren und adäquat zu formulieren. Da die Klassische Philologie als Fach in engem Kontakt zu den neueren Philologien und den altertumswissenschaftlichen Fächern steht, ist ihnen die Diskussion über die Fachgrenzen hinaus vertraut.

Über das Selbststudium der antiken Texte haben die Absolventen gelernt, sich zu organisieren, ihre Arbeitsweise zu überprüfen und ihr Motivationspotential voll auszuschöpfen.

Modulbeschreibungen

Griechisch

Hauptfach

und

Erweiterungsfach mit

Hauptfachan-

forderungen

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GrBAS (LA)			Fachbereich:	Klassische Philologie
Basismodul Gräzistik (LA)			Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Griechisch
			Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1.-2. Sem.			Dauer des Moduls: 2 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse			Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
Graecum			Griechische Literaturwissenschaft I	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:	
6 (3+3)	180 (90+90)	4 (2x2)	GrBAS(LA)a: SP/MP/KR; GrBAS(LA)b: SP (Klausur 90 Min.)	
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben grundlegende Einblicke in die zentralen Themen- und Arbeitsbereiche des Faches erworben. Sie kennen die historische Entwicklung des Faches und sind mit den Methoden in ihren Grundzügen vertraut (Überlieferungsgeschichte, Textkritik, Metrik, rhetorische Textanalyse, Prinzipien der Hermeneutik, Rezeptionsforschung). Sie sind in der Lage, die geeigneten fachspezifischen Hilfs- und Arbeitsmittel auszuwählen und einzusetzen (Bibliographien, Lexika, Handbücher, Kommentare, textkritische Ausgaben). - Die Studierenden haben einen Einblick in die Grundlinien der griechischen Literaturgeschichte im Rahmen der exemplarischen Beschäftigung mit einer zentralen Gattung, Epoche oder einem übergreifenden Thema der griechischen Literatur erworben. - Die Studierenden haben ihre methodischen Kenntnisse bei der Lektüre eines griechischen Textes in der Praxis angewendet und gefestigt und dabei die verschiedenen Dimensionen des Herangehens an einen Text an einem zentralen Beispiel der griechischen Literatur kennengelernt. - Im Rahmen dieses Moduls wird die Orientierungsprüfung abgelegt. 			
Zugehörige Veranstaltungen	GrBAS(LA)a: Einführung in die Klassische Philologie GrBAS(LA)b: Griechische Lektüre: Einführung in den Umgang mit literarischen Texten (Orientierungsprüfung) Studierende mit dem zweiten Fach Latein besuchen die Einführung nur in einem der beiden Fächer und ersetzen sie in dem anderen durch eine andere Einführung, Übung oder Lektüre			
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr			

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GrStil I (LA)			Fachbereich: Klassische Philologie
Griechischer Stil I (LA)			Studiengang: Lehramt an Gymnasien: Griechisch
			Abschluss: 1. Staatsexamen
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: 1. Sem.			Dauer des Moduls: 1 Semester
Erforderliche Vorkenntnisse Graecum			Als Vorkenntnisse erforderlich für: Griechischer Stil II
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: SP (1 Klausur)
4	120	4	
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben die griechische Formenlehre systematisch wiederholt und beherrschen aktiv die griechische Morphologie unter Einbeziehung der Lautlehre. Insbesondere können sie die Formen des griechischen Verbs bilden und anwenden. - Die Studierenden haben gründliche Kenntnisse in der Syntax des Verbs erworben, insbesondere zu den Diathesen, den Verbalaspekten und den Aktionsarten, dem Gebrauch der Modi und Tempora. - Die Studierenden sind mit der Kasuslehre vertraut und kennen die Anwendung der Präpositionen. - Die Studierenden haben sich die Regeln für den einfachen Satz angeeignet, insbesondere diejenigen für die Kongruenz, für die Anwendung des Artikels und für Attribute und Prädikatsnomina (Prädikatsadjunkte). - Die Studierenden können im Bereich des Einzelsatzes selbständige Behauptungs-, Begehr- und Fragesätze bilden. - Das systematische Sprachstudium kann ergänzt werden durch die begleitende Lektüre eines griechischen Prosatextes leichten Schwierigkeitsgrades. (vgl. E.Bornemann; E.Risch, Griechische Grammatik, Frankfurt/M. 1978, §§ 1-142; 146-201; 203-230; 254-266) 		
Zugehörige Veranstaltungen	Griechische Stilübungen I (LA)		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GrStil II (LA)			Fachbereich:	Klassische Philologie
Griechischer Stil II (LA)			Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Griechisch
			Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:	
Empf. Semester: 2.-3. Sem.			Dauer des Moduls: 1 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse			Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
Griechischer Stil I			Übersetzung und Interpretation I	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:	
3	90	2	SP (1 Klausur)	
Qualifikationsziele:		<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind vertraut mit den Nominalformen des Verbums (Infinitiv, Partizip und Verbaladjektiva) und ihrem Gebrauch im Satz. - Die Studierenden sind in der Lage, Nebensätze (Subjekts- und Objektssätze, Adverbialsätze) korrekt zu konstruieren, insbesondere können sie die verschiedenen Formen konditionaler Perioden korrekt bilden und textgerecht einsetzen. Sie sind in der Lage, die Modalpartikel sowie die Negationen korrekt zu verwenden. - Das systematische Sprachstudium kann ergänzt werden durch die begleitende Lektüre eines griechischen Prosatextes mittleren Schwierigkeitsgrades. - Die Studierenden sind in der Lage, grammatische Regeln zu formulieren und Lernenden verständlich zu vermitteln. <p>(vgl. E. Bornemann; E. Risch, Griechische Grammatik, Frankfurt/M. 1978, §§ 231-249, 268-295).</p>		
Zugehörige Veranstaltungen		Griechische Stilübungen II (LA)		
Angebotsfrequenz		jedes Semester		

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: GrLit I (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Griechische Literaturwissenschaft I (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien : Griechisch (Hauptfach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-2. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
Graecum GrBAS (LA)		Griechische Literaturwissenschaft LA (Vertiefungsmodul)	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
11 (3+3+5)	330 (90+90+150)	6 (3x2)	GrLit I (LA) a: SP/MP/KR GrLit I (LA) c: LSA+KR
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse der Methoden und Ziele klassisch-philologischer Literaturwissenschaft erworben. Sie haben sich einen ersten Überblick über die wichtigsten Modelle der Textinterpretation und die zentralen Entwicklungen in moderner Literaturtheorie verschafft und dabei deren Relevanz für das literaturwissenschaftliche Arbeiten mit antiken Texten kennengelernt. - Die Studierenden haben im Rahmen der exemplarischen Beschäftigung mit einem Werk/Autor, mit einer zentralen Gattung, Epoche oder einem übergreifenden Thema der griechischen Literatur erste Einblicke in die Grundlagen literaturwissenschaftlicher Forschung gewonnen. Sie haben Argumentationsstrategien in wissenschaftlichen Kontexten kennengelernt und können die Forschungslage zu einem gegebenen Thema erfassen und angemessen darstellen. - Die Studierenden können einen griechischen Text mit dem erlernten methodischen Rüstzeug textnah analysieren und interpretieren. Die Grundlagen philologischen Arbeitens (neben der Interpretation sprachliche und sprachanalytische Fertigkeiten, Textkritik, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, soweit dies über die im Basismodul vermittelten Kenntnisse hinausgeht) sind ihnen vertraut und können sachgerecht und in selbständiger Arbeit eingesetzt werden. <p>Die Studierenden haben ihre Urteilsfähigkeit geschärft und können Kritik sachgerecht formulieren.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen	GrLit I (LA) a: Einführung in die Literaturwissenschaft GrLit I (LA) b: literaturwissenschaftliche Vorlesung (Griechisch) GrLit I (LA) c: literaturwissenschaftliches Proseminar (Griechisch) Studierende mit dem zweiten Fach Latein besuchen die Einführung nur in einem der beiden Fächer und ersetzen sie in dem anderen durch eine andere Einführung, Übung oder Lektüre		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GrSpr I (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Griechische Sprachwissenschaft I (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Griechisch (Hauptfach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: 2.-3. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
GRBAS		Griechische Sprachwissenschaft Vertiefungsmodul Hauptstudium	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
11 (3+3+5)	330 (90+90+150)	6 (3x2)	GrSpr I (LA) a : SP/MP/KR GrSpr I (LA) b : SP/MP ; GrSpr I (LA) c : LSA+KR
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - In diesem Modul haben die Studierenden Grundlagen des sprachwissenschaftlichen Denkens für ihr Studium der Gräzistik erworben und können es anwenden. Insbesondere in der Einführung haben sie die Grundkenntnisse und Grundtermini der vergleichenden bzw. historischen Sprachwissenschaft (äußere und innere Sprachgeschichte) sowie der modernen Linguistik kennen gelernt. - Die Studierenden haben sprachwissenschaftliche Argumentationsstrategien in einem spezielleren Problemkreis nachvollzogen und eingeübt. - Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Argumentationen zu analysieren und zu entwickeln. Sie können gegebene Fragestellungen eigenständig erarbeiten und adäquat präsentieren. 		
Zugehörige Veranstaltungen	<p>GrSpr I (LA) a: Einführung in die Sprachwissenschaft (SP) GrSpr I (LA) b: Vorlesung griechische Sprachwissenschaft (SP/MP) GrSpr I (LA)c: Proseminar griechische Sprachwissenschaft (LSA + KR)</p> <p>Es sind zwei Leistungsnachweise zu erbringen : einer im Proseminar und einer wahlweise in der Einführung oder in der Vorlesung.</p> <p>Studierende mit dem zweiten Fach Latein besuchen die Einführung nur in einem der beiden Fächer und ersetzen sie in dem anderen durch eine andere Einführung, Übung oder Lektüre</p>		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GrLit Vert I (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Griechische Literaturwissenschaft I Vertiefungsmodul (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Griechisch (Hauptfach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 4.-5. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
Graecum GrBAS GrLit (LA)		Griechische Literaturwissenschaft II	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: GrLit Vert I (LA) a: LSA+KR ;
8 (5+3)	240 (150+90)	4 (2x2)	
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben ihre Kenntnis der literaturwissenschaftlichen Analysetechniken vertieft und können einen griechischen Text auf angemessenem Niveau interpretieren. Sie verstehen sich darauf, hermeneutische Modelle auch aus dem Bereich der Philosophie und der Neueren Philologien mitzuberücksichtigen und sind in der Lage, Phänomene, die die Rezeption eines Textes oder Autors betreffen, selbständig mit in den Blick zu nehmen. Sie haben Diskussionen über Fachgrenzen hinaus kennen gelernt und können sie nachvollziehen. - Die Studierenden haben im Rahmen einer Übung, eines Kolloquiums oder einer Vorlesung zu den grundlegenden Arbeitsfeldern und literaturwissenschaftlichen Methoden der Klassischen Philologie ihre textanalytischen Fertigkeiten und Kenntnis der theoretischen Grundlagen erweitert. - Die Studierenden können ihren eigenen Wissensstand reflektieren, sich ohne Anleitung in wissenschaftliche Gebiete einarbeiten und vorgefundene Fragestellungen und Positionen einschätzen. Sie sind in der Lage, Kritik sachgerecht zu formulieren und produktiv umzusetzen. 		
Zugehörige Veranstaltungen	GrLit Vert I (LA) a: Griechisches Proseminar (literaturwissenschaftlich/komparatistisch) oder Proseminar aus dem alttumswissenschaftlichen Bereich GrLit Vert I (LA) b: Übung/Kolloquium/Vorlesung (zu den grundlegenden Arbeitsfeldern und Methoden der Klassischen Philologie)		
Angebotsfrequenz	Jedes Semester		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GrÜblnt I (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Griechische Übersetzung und Interpretation I (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Griechisch (Hauptfach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	X	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 4.-6. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse Griechischer Stil II GrLit Vert		Als Vorkenntnisse erforderlich für: Hauptstudium	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
7 (3+4)	210 (90+120)	4 (2x2)	GrÜblnt I (LA) a: SP (Klausur 120 Min.) GrÜblnt I (LA) b: SP (Klausur 120 Min.)
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben die Grammatik des klassischen Griechisch im Rahmen der Lektüre ausgewählter Passagen aus leichteren griechischen Prosatexten (z.B. aus den Reden des Lysias oder den Werken Xenophons) eingeübt und ihre Fähigkeit zur Übersetzung in die Fremdsprache in der Auseinandersetzung mit diesen Texten geschult. - Sie sind in der Lage, Divergenzen im Sprachgebrauch der Autoren verschiedener Textgattungen (Rhetorik, Historiographie) sowie im Gebrauch des attischen Dialekts zu erkennen, die Gültigkeit daraus abgeleiteter Regeln zu reflektieren und anderen zu kommunizieren. - Die Studierenden haben ihr Sprachverständnis in regelmäßigen Übungsklausuren mit Übersetzungen aus der und in die Fremdsprache geübt und sind in der Lage, leichte Texte aus dem Deutschen ins Griechische und mittelschwere Texte aus dem Griechischen ins Deutsche zu übertragen. Sie verfügen über deutungsrelevantes Hintergrundwissen und sind in der Lage zu einer vertiefenden, von Kenntnis wichtiger literaturwissenschaftlicher Methoden und Theorien zeugender Interpretation der Texte. 		
Zugehörige Veranstaltungen	GrÜblnt I (LA) a: Griechischer Klausurenkurs GrÜblnt I (LA) b: Griechische Lektüre (mit dem Zusatz ZP)		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GrStil IV (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Griechischer Stil IV (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Griechisch (Hauptfach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 7.-8. Sem.		Dauer des Moduls: 1 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
Griechische Übersetzung und Interpretation I		Modul Übersetzung und Interpretation II	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
3	90	2	SP (1 Klausur)
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden lernen, zusammenhängende komplexere Texte aus der attischen Prosa (Redner, Platon) in höherem Schwierigkeitsgrad ins Griechische zurückzuübersetzen. Dazu entwickeln sie, unterstützt durch Lektüre von klassisch-attischen Originaltexten, ein verfeinertes Gespür für die syntaktische und stilistische Organisation von Texten in Satzperioden und durch Satzanknüpfungen (d.h. die Partikeln z.B. anhand des Denniston oder des Menge-Supplementums von Wiesner). Neben der Erweiterung der Lexik schärfen sie ihr Bewusstsein, welche Ausdrucksweisen in der klassischen attischen Prosa geläufig sind (diatopische, diachronische und diaphasische Abgrenzung).</p> <p>Sie wiederholen selbsttätig nach Bedarf Kapitel aus der Formenlehre und früheren Stufen der Syntax.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen	Griechische Stilübungen IV (LA)		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GrLit II (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Griechische Literaturwissenschaft II (Hauptstudium) (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Griechisch (Hauptfach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 6.-7. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
Griechische Literaturwissenschaft II (Hauptstudium) (LA)		GrLit Vert GrÜbInt II	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
13 (7+3+3)	390 (210+90+90)	6 (3x2)	GrLit II (LA) a: ASA GrLit II (LA) c: SP/MP/KR/PR
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben tiefgreifende Kenntnisse auf dem Gebiet der griechischen Literaturwissenschaft und der zugehörigen Theorie erworben. Sie haben an einem Beispiel gezeigt, daß sie in der Lage sind, einen griechischen Text auf hohem Niveau zu interpretieren und – historisch und systematisch – in die Entwicklung der griechischen Literatur einzuordnen. - Die Studierenden haben im Rahmen einer exemplarischen Beschäftigung mit einem zentralen Autor/Werk der griechischen Literatur oder einem übergreifenden Thema einen Überblick über die Rezeption der griechischen Literatur und/oder ihren Einfluß auf die Literatur der Neueren Philologien gewonnen. - Die Studierenden können schwierige griechische Texte flüssig übersetzen und ihre Struktur als literarische Gebilde präzise herausarbeiten. - Die Studierenden haben ihr Reflexionsniveau in besonderem Maße geschult und können sehr komplexe Zusammenhänge analysieren, adäquat formulieren und bewerten. Sie sind in der Lage, in eigener Verantwortung Fragestellungen und Lösungsstrategien zu entwickeln und in wissenschaftlichen Texten darzulegen. 		
Zugehörige Veranstaltungen	GrLit II (LA) a: Hauptseminar griechische Literaturwissenschaft GrLit II (LA) b: literaturwissenschaftliche Vorlesung (Griechisch) GrLit II (LA) c: griechische Lektüre		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: GrLit Vert II (LA)			Fachbereich: Klassische Philologie
Griechische Literaturwissenschaft Vertiefungsmodul II (Hauptstudium) (LA)			Studiengang: Lehramt an Gymnasien : Griechisch (Hauptfach)
			Abschluss: 1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	Wahlpflichtmodul: x		Wahlmodul:
Empf. Semester: 7.-8. Sem.			Dauer des Moduls: 1 Semester
Erforderliche Vorkenntnisse Griechische Übersetzung und Interpretation I			Als Vorkenntnisse erforderlich für:
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: GrLit Vert II (LA) a: ASA
10 (7+3)	300 (210+90)	4 (2x2)	
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, einen griechischen Autor/Text auch aus interdisziplinärer Perspektive zu diskutieren (Philosophie/Neuere Philologien) und/oder auf der Grundlage aktueller Forschungsfragen und Stellungnahmen aus dem Gebiet der Literaturwissenschaft/Philosophie Phänomenen aus dem Bereich der griechischen Literatur zu begegnen. Sie sind in der Lage, Diskussionen über die Fachgrenzen hinaus zu bewerten und weiterzuentwickeln. Sie haben ein methodologisches Problembewusstsein entwickelt, das es ihnen erlaubt, mit komplexen Theorien umzugehen und ihre Relevanz für antike Texte einzuschätzen. - Die Studierenden haben sich durch konzentrierte Beschäftigung mit einem Autor/Text, einer Epoche oder Gattung bzw. einem übergreifenden Thema aus dem Bereich der griechischen Literatur mit der neuesten Forschung zu dem jeweiligen Thema vertraut gemacht und können die Forschungsdiskussion geistesgeschichtlich einordnen. -Die Studierenden können wissenschaftliche Positionen bewerten, in Wort und Schrift darlegen, kritisieren und verteidigen. 		
Zugehörige Veranstaltungen	GrLit Vert II (LA) a: lit.wiss. oder litwiss.-interdisz. Hauptseminar GrLit Vert II (LA) b: literaturwissenschaftliche Vorlesung (Griechisch)		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GrSpr Vert II (LA)			Fachbereich: Klassische Philologie
Griechische Sprachwissenschaft Vertiefungsmodul II (Hauptstudium) (LA)			Studiengang: Lehramt an Gymnasien: Griechisch (Hauptfach)
			Abschluss: 1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	Wahlpflichtmodul:	x	Wahlmodul:
Empf. Semester: 7.-8. Sem.			Dauer des Moduls: 2 Semester
Empfohlene Vorkenntnisse GrSpr I (LA)			Als Vorkenntnisse erforderlich für:
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: GrSpr Vert II (LA) a: SP/MP ; GrSpr Vert II (LA) b: ASA
10 (3+7)	300 (90+210)	4 (2x2)	
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben sich mit der Forschungsgeschichte in Grundzügen auseinandergesetzt und können ihre Kenntnisse in wissenschaftlichen Argumentationen zur Anwendung bringen. - Die Studierenden haben solide Kenntnisse der diachronen, diatopischen, diastratischen und diaphatischen Auffächerung des Griechischen erworben und einen Einblick in die antike Reflexion über Sprache erhalten. Sie können wissenschaftliche Argumentationen zu diesen Themen – unter Hinzuziehung der modernen Linguistik – auf komplexem Niveau referieren, bewerten und mit reduziertem Komplexitätsgrad selbständig entwickeln. 		
Zugehörige Veranstaltungen	GrSpr Vert II (LA) a: Vorlesung griechische Sprachwissenschaft (SP/MP) GrSpr Vert II (LA) b: Hauptseminar griechische Sprachwissenschaft (ASA + KR/ PR/MP)		
Angebotsfrequenz	Jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: <u>GrÜblnt II (LA)</u>		Fachbereich: Klassische Philologie	
Gr. Übersetzung und Interpretation II (LA)		Studiengang: Lehramt an Gymnasien: Griechisch (Hauptfach)	
		Abschluss: 1. Staatsexamen	
Pflichtmodul: X	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: 9.-10. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
GrLitVert			
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
10 (4+6)	300 (120+180)	5 (2+3)	GrÜblnt II (LA) a: SP (Klausur): 180 Min. GrÜblnt II (LA) b: SP (Klausur): 180 Min.
Qualifikationsziele:		<p>- Die Studierenden haben die Beherrschung der Grammatik und Stilistik des klassischen Griechisch im Rahmen regelmäßiger Übersetzung ausgewählter Passagen aus den Werken Platons nachgewiesen und ihre Fähigkeit zur Übersetzung in die Fremdsprache in der Auseinandersetzung mit diesen Texten vertieft. Die Studierenden sind in der Lage, einen dem antiken Gedankenkreis zugeordneten Text mittleren Umfangs in das Griechische zu übersetzen. Der Schwierigkeitsgrad entspricht leichteren oder mittelschweren Partien aus Platons Schriften.</p> <p>- Die Studierenden haben ihre Fähigkeit, schwierige Texte aus der Fremdsprache ins Deutsche zu übertragen, weiter vertieft. Sie sind in der Lage, einen Text mittleren Umfangs aus einem griechischen Dichter oder Prosaiker aus dem Griechischen zu übersetzen. Sie verfügen außerdem über eine breitgefächerte Kenntnis aller wichtigen literaturwissenschaftlichen Methoden und Theorien und sind somit in der Lage, einen schwierigen Text angemessen zu interpretieren.</p>	
Zugehörige Veranstaltungen		GrÜblnt II (LA) a: Übersetzung schwieriger Texte in das Griechische GrÜblnt II (LA) b: Übersetzung und Interpretation schwieriger Texte aus dem Griechischen	
Angebotsfrequenz		jedes Semester	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: Wahlmodule		Fachbereich:	Klassische Philologie
		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Griechisch (Hauptfach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul: x
Empf. Semester: 1.-9. Sem.		Dauer des Moduls:	
Erforderliche Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
8			
Qualifikationsziele:	Diese Module stehen den Studierenden zur freien Wahl zur Verfügung, d.h. es können Veranstaltungen aus jedem Bereich gewählt werden, der einen erkennbaren Bezug zur antiken Kultur und Literatur aufweist. Der Besuch fachinterner Veranstaltungen ist – mit Ausnahme von Exkursionen und den zugehörigen Vor- bzw. Nachbereitungsseminaren - nicht möglich; empfohlen wird Studierenden, die nicht gleichzeitig Latein studieren, der Besuch eines lateinischen Proseminars (5 LP) oder einer lateinischen Lektüre, für die dann 5 LP angerechnet werden können.		
Zugehörige Veranstaltungen			
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GFD I (LA)		Fachbereich: Klassische Philologie	
Griechische Fachdidaktik I (LA)		Studiengang: Lehramt an Gymnasien: Griechisch (Hauptfach)	
		Abschluss: 1. Staatsexamen	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 3.-4. Sem.		Dauer des Moduls: 1 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
Graecum GBAS		GFD II	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: GFD I (LA): KR + KSA
5	150	2	
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> –haben die Bildungsstandards sowie gängige Lehrbücher und Lektüreausgaben kennengelernt –kennen die wesentlichen didaktischen Erfordernisse der Spracherwerbsphase: Texterschließungs- und Übersetzungsmethoden, verschiedene Arten der Einführung ausgewählter Grammatikphänomene, schülergerechte Übungsformen, Medieneinsatz, Leistungsbeurteilung –sind in der Lage, griechische Texte didaktisch zu analysieren und originale und bearbeitete Texte zu vergleichen –kennen die Inhalte, Ziele und didaktischen Grundsätze eines zeitgemäßen Griechischunterrichts und können diese begründet darlegen –haben bei der Planung und ggf. Durchführung einzelner Unterrichtsstunden sowie ihrer Einbettung in Unterrichtssequenzen erste Erfahrungen gemacht –haben sich mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Griechisch- und Lateinunterricht auseinandergesetzt 		
Zugehörige Veranstaltungen	GFD I (LA): Einführung in die griechische Fachdidaktik		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GFD II (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Griechische Fachdidaktik II (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Griechisch (Hauptfach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 6.-7. Sem.		Dauer des Moduls: 1 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
Griechische Übersetzung und Interpretation I GFD I Schulpraktikum			
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
5	150	2	
GFD II (LA): KR + LSA			
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> –haben einen zentralen Autor oder ein zentrales Thema des griechischen Lektüreunterrichts didaktisch erarbeitet und dessen praktische Umsetzung geplant –haben dabei ihre im Modul GFD I und im Schulpraktikum erworbenen methodischen Kompetenzen vertieft und erweitert (Interpretationsverfahren, Behandlung von Rezeptionseugnissen, Aufbereitung und Einsatz von Unterrichtsmaterialien und Medien, schülerzentrierte und binnendifferenzierte Unterrichtsmethoden, Durchführung von Exkursionen und Studienfahrten) –sind mit Erkenntnissen der historischen Bildungsforschung zur griechischen Fachdidaktik vertraut können sich zur Geschichte und gegenwärtigen Stellung des Griechischunterrichts reflektiert äußern 		
Zugehörige Veranstaltungen	GFD II (LA): griechisches fachdidaktisches Seminar		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibungen

Griechisch

Erweiterungsfach mit

Beifachanforderungen

Modulbezeichnung: GrBAS (LA)			Fachbereich: Klassische Philologie
Basismodul Gräzistik (LA)			Studiengang: Lehramt an Gymnasien: Griechisch (Beifach)
			Abschluss: 1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-2. Sem.			Dauer des Moduls: 2 Semester
Erforderliche Vorkenntnisse Graecum			Als Vorkenntnisse erforderlich für: Griechische Literaturwissenschaft I
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
6 (3+3)	180 (90+90)	4 (2x2)	GrBAS(LA)b: SP (Klausur 90 Min.)
Qualifikationsziele:		<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben grundlegende Einblicke in die zentralen Themen- und Arbeitsbereiche des Faches erworben. Sie kennen die historische Entwicklung des Faches und sind mit den Methoden in ihren Grundzügen vertraut (Überlieferungsgeschichte, Textkritik, Metrik, rhetorische Textanalyse, Prinzipien der Hermeneutik, Rezeptionsforschung). Sie sind in der Lage, die geeigneten fachspezifischen Hilfs- und Arbeitsmittel auszuwählen und einzusetzen (Bibliographien, Lexika, Handbücher, Kommentare, textkritische Ausgaben). - Die Studierenden haben einen Einblick in die Grundlinien der griechischen Literaturgeschichte im Rahmen der exemplarischen Beschäftigung mit einer zentralen Gattung, Epoche oder einem übergreifenden Thema der griechischen Literatur erworben. - Die Studierenden haben ihre methodischen Kenntnisse bei der Lektüre eines griechischen Textes in der Praxis angewendet und gefestigt und dabei die verschiedenen Dimensionen des Herangehens an einen Text an einem zentralen Beispiel der griechischen Literatur kennengelernt. - Im Rahmen dieses Moduls wird die Orientierungsprüfung abgelegt. 	
Zugehörige Veranstaltungen		GrBAS(LA)a: Einführung in die Klassische Philologie GrBAS(LA)b: Griechische Lektüre: Einführung in den Umgang mit literarischen Texten (Orientierungsprüfung) Studierende mit dem zweiten Fach Latein besuchen die Einführung nur in einem der beiden Fächer und ersetzen sie in dem anderen durch eine andere Einführung, Übung oder Lektüre	
Angebotsfrequenz		jedes Studienjahr	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GrStil I (LA)		Fachbereich: Klassische Philologie	
Griechischer Stil I (LA)		Studiengang: Lehramt an Gymnasien: Griechisch (Beifach)	
		Abschluss: 1. Staatsexamen	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 1. Sem.		Dauer des Moduls: 1 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse Graecum		Als Vorkenntnisse erforderlich für: Griechischer Stil II	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
4	120	4	SP (1 Klausur)
Qualifikationsziele:		<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben die griechische Formenlehre systematisch wiederholt und beherrschen aktiv die griechische Morphologie unter Einbeziehung der Lautlehre. Insbesondere können sie die Formen des griechischen Verbs bilden und anwenden. - Die Studierenden haben gründliche Kenntnisse in der Syntax des Verbs erworben, insbesondere zu den Diathesen, den Verbalaspekten und den Aktionsarten, dem Gebrauch der Modi und Tempora. - Die Studierenden sind mit der Kasuslehre vertraut und kennen die Anwendung der Präpositionen. - Die Studierenden haben sich die Regeln für den einfachen Satz angeeignet, insbesondere diejenigen für die Kongruenz, für die Anwendung des Artikels und für Attribute und Prädikatsnomina (Prädikatsadjunkte). - Die Studierenden können im Bereich des Einzelsatzes selbständige Behauptungs-, Begehr- und Fragesätze bilden. - Das systematische Sprachstudium kann ergänzt werden durch die begleitende Lektüre eines griechischen Prosatextes leichten Schwierigkeitsgrades. <p>(vgl. E.Bornemann; E.Risch, Griechische Grammatik, Frankfurt/M. 1978, §§ 1-142; 146-201; 203-230; 254-266)</p>	
Zugehörige Veranstaltungen		Griechische Stilübungen I (LA)	
Angebotsfrequenz		jedes Semester	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GrStil II (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Griechischer Stil II (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Griechisch (Beifach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 2. Sem.		Dauer des Moduls: 1 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
Griechischer Stil I		Griechischer Stil III	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
3	90	2	
Qualifikationsziele:		<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind vertraut mit den Nominalformen des Verbums (Infinitiv, Partizip und Verbaladjektiva) und ihrem Gebrauch im Satz. - Die Studierenden sind in der Lage, Nebensätze (Subjekts- und Objektssätze, Adverbialsätze) korrekt zu konstruieren, insbesondere können sie die verschiedenen Formen kondizionaler Perioden korrekt bilden und textgerecht einsetzen. Sie sind in der Lage, die Modalpartikel sowie die Negationen korrekt zu verwenden. - Das systematische Sprachstudium kann ergänzt werden durch die begleitende Lektüre eines griechischen Prosatextes mittleren Schwierigkeitsgrades. - Die Studierenden sind in der Lage, grammatische Regeln zu formulieren und Lernenden verständlich zu vermitteln. <p>(vgl. E. Bornemann; E. Risch, Griechische Grammatik, Frankfurt/M. 1978, §§ 231-249, 268-295).</p>	
Zugehörige Veranstaltungen		Griechische Stilübungen II (LA)	
Angebotsfrequenz		jedes Semester	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GrLit I (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Griechische Literaturwissenschaft I (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien : Griechisch (Beifach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul: x		Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-2. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse Graecum GrBAS (LA)		Als Vorkenntnisse erforderlich für: Griechische Literaturwissenschaft II Griechische Literaturwissenschaft LA (Vertiefungsmodul)	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
11 (3+3+5)	330 (90+90+150)	6 (3x2)	GrLit I (LA) c: LSA+KR
Qualifikationsziele:		<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse der Methoden und Ziele klassisch-philologischer Literaturwissenschaft erworben. Sie haben sich einen ersten Überblick über die wichtigsten Modelle der Textinterpretation und die zentralen Entwicklungen in moderner Literaturtheorie verschafft und dabei deren Relevanz für das literaturwissenschaftliche Arbeiten mit antiken Texten kennengelernt. - Die Studierenden haben im Rahmen der exemplarischen Beschäftigung mit einem Werk/Autor, mit einer zentralen Gattung, Epoche oder einem übergreifenden Thema der griechischen Literatur erste Einblicke in die Grundlagen literaturwissenschaftlicher Forschung gewonnen. Sie haben Argumentationsstrategien in wissenschaftlichen Kontexten kennengelernt und können die Forschungslage zu einem gegebenen Thema erfassen und angemessen darstellen. - Die Studierenden können einen griechischen Text mit dem erlernten methodischen Rüstzeug textnah analysieren und interpretieren. Die Grundlagen philologischen Arbeitens (neben der Interpretation sprachliche und sprachanalytische Fertigkeiten, Textkritik, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, soweit dies über die im Basismodul vermittelten Kenntnisse hinausgeht) sind ihnen vertraut und können sachgerecht und in selbständiger Arbeit eingesetzt werden. <p>Die Studierenden haben ihre Urteilsfähigkeit geschärft und können Kritik sachgerecht formulieren.</p>	
Zugehörige Veranstaltungen		GrLit I (LA) a: Einführung in die Literaturwissenschaft GrLit I (LA) b: literaturwissenschaftliche Vorlesung (Griechisch) GrLit I (LA) c: literaturwissenschaftliches Proseminar (Griechisch) Studierende mit dem zweiten Fach Latein besuchen die Einführung nur in einem der beiden Fächer und ersetzen sie in dem anderen durch eine andere Einführung, Übung oder Lektüre	
Angebotsfrequenz		jedes Studienjahr	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GrSpr I (LA)		Fachbereich: Klassische Philologie	
Sprachwissenschaft Griechisch I (LA)		Studiengang: Lehramt an Gymnasien: Griechisch (Beifach)	
		Abschluss: 1. Staatsexamen	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-2. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
GRBAS		Griechische Sprachwissenschaft Vertiefungsmodul Hauptstudium	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
11 (3+3+5)	330 (90+90+150)	6 (3x2)	
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - In diesem Modul haben die Studierenden Grundlagen des sprachwissenschaftlichen Denkens erworben und können es anwenden. Insbesondere in der Einführung haben sie die Grundkenntnisse und Grundtermini der vergleichenden bzw. historischen Sprachwissenschaft (äußere und innere Sprachgeschichte, dialektale Gliederung) sowie der modernen Linguistik kennen gelernt. - Die Studierenden haben sprachwissenschaftliche Argumentationsstrategien in einem spezielleren Problembereich nachvollzogen und eingeübt. - Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Argumentationen zu analysieren und entwickeln. Sie können gegebene Fragestellungen eigenständig erarbeiten und adäquat präsentieren. 		
Zugehörige Veranstaltungen	<p>GrSpr I (LA) a: Einführung in die Sprachwissenschaft (SP) GrSpr I (LA) b: Vorlesung griechische Sprachwissenschaft (SP/MP) GrSpr I (LA) c: Proseminar griechische Sprachwissenschaft (LSA + KR)</p> <p>Es sind zwei Leistungsnachweise zu erbringen : einer im Proseminar und einer wahlweise in der Einführung oder in der Vorlesung.</p> <p>Studierende mit dem zweiten Fach Latein besuchen die Einführung nur in einem der beiden Fächer und ersetzen sie in dem anderen durch eine andere Einführung, Übung oder Lektüre</p>		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GrStil III (LA)			Fachbereich: Klassische Philologie
Griechischer Stil III (LA)			Studiengang: Lehramt an Gymnasien: Griechisch (Beifach)
			Abschluss: 1. Staatsexamen
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: 3. Sem.			Dauer des Moduls: 1 Semester
Erforderliche Vorkenntnisse Griechischer Stil II (LA)			Als Vorkenntnisse erforderlich für:
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: SP (1 Klausur)
3	90	2	
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben die gesamte Grammatik des klassischen Griechisch im Rahmen der Lektüre ausgewählter Passagen aus leichteren griechischen Prosatexten (z.B. aus den Reden des Lysias oder den Werken Xenophons) eingeübt und ihre Fähigkeit zur Übersetzung in die Fremdsprache in der Auseinandersetzung mit diesen Texten geschult. - Die Studierenden haben ihr Sprachverständnis in regelmäßigen Übungsklausuren mit Übersetzungen in die Fremdsprache geübt und sind in der Lage, mittelschwere Texte aus dem Deutschen ins Griechische zu übertragen. 		
Zugehörige Veranstaltungen	Griechischer Klausurenkurs (LA)		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GrLit II (LA)			Fachbereich: Klassische Philologie
Griechische Literaturwissenschaft II (Hauptstudium) (LA)			Studiengang: Lehramt an Gymnasien: Griechisch (Beifach)
			Abschluss: 1. Staatsexamen
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: 2.-3. Sem.			Dauer des Moduls: 2 Semester
Erforderliche Vorkenntnisse GrLit I (LA)			Als Vorkenntnisse erforderlich für: Griechische Literaturwissenschaft Vertiefung II
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: GrLit II (LA) a: ASA
13 (7+3+3)	390 (210+90+90)	6 (3x2)	
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben tiefgreifende Kenntnisse auf dem Gebiet der griechischen Literaturwissenschaft und der zugehörigen Theorie erworben. Sie haben an einem Beispiel gezeigt, daß sie in der Lage sind, einen griechischen Text auf hohem Niveau zu interpretieren und – historisch und systematisch – in die Entwicklung der griechischen Literatur einzuordnen. - Die Studierenden haben im Rahmen einer exemplarischen Beschäftigung mit einem zentralen Autor/Werk der griechischen Literatur oder einem übergreifenden Thema einen Überblick über die Rezeption der griechischen Literatur und/oder ihren Einfluß auf die Literatur der Neueren Philologien gewonnen. - Die Studierenden können schwierige griechische Texte flüssig übersetzen und ihre Struktur als literarische Gebilde präzise herausarbeiten. - Die Studierenden haben ihr Reflexionsniveau in besonderem Maße geschult und können sehr komplexe Zusammenhänge analysieren, adäquat formulieren und bewerten. Sie sind in der Lage, in eigener Verantwortung Fragestellungen und Lösungsstrategien zu entwickeln und in wissenschaftlichen Texten darzulegen. 		
Zugehörige Veranstaltungen	GrLit II (LA) a: Hauptseminar griechische Literaturwissenschaft GrLit II (LA) b: literaturwissenschaftliche Vorlesung (Griechisch) GrLit II (LA) c: griechische Lektüre		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GrLit Vert II (LA)			Fachbereich:	Klassische Philologie
Griechische Literaturwissenschaft Vertiefungsmodul II (Hauptstudium) (LA)			Studiengang:	Lehramt an Gymnasien : Griechisch (Beifach)
			Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x		Wahlmodul:
Empf. Semester: 2.-3. Sem.			Dauer des Moduls: 1 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse GrLitII			Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: GrLit Vert II (LA) a: ASA	
10 (7+3)	300 (210+90)	4 (2x2)		
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, einen griechischen Autor/Text auch aus interdisziplinärer Perspektive zu diskutieren (Philosophie/Neuere Philologien) und/oder auf der Grundlage aktueller Forschungsfragen und Stellungnahmen aus dem Gebiet der Literaturwissenschaft/Philosophie Phänomenen aus dem Bereich der griechischen Literatur zu begegnen. Sie sind in der Lage, Diskussionen über die Fachgrenzen hinaus zu bewerten und weiterzuentwickeln. Sie haben ein methodologisches Problembewusstsein entwickelt, das es ihnen erlaubt, mit komplexen Theorien umzugehen und ihre Relevanz für antike Texte einzuschätzen. - Die Studierenden haben sich durch konzentrierte Beschäftigung mit einem Autor/Text, einer Epoche oder Gattung bzw. einem übergreifenden Thema aus dem Bereich der griechischen Literatur mit der neuesten Forschung zu dem jeweiligen Thema vertraut gemacht und können die Forschungsdiskussion geistesgeschichtlich einordnen. - Die Studierenden können wissenschaftliche Positionen bewerten, in Wort und Schrift darlegen, kritisieren und verteidigen. 			
Zugehörige Veranstaltungen	GrLit Vert II (LA) a: lit.wiss. oder litwiss.-interdisz. Hauptseminar GrLit Vert II (LA) b: literaturwissenschaftliche Vorlesung (Griechisch)			
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr			

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GrSpr Vert II (LA)			Fachbereich: Klassische Philologie
Griechische Sprachwissenschaft Vertiefungsmodul II (Hauptstudium) (LA)			Studiengang: Lehramt an Gymnasien: Griechisch (Beifach)
			Abschluss: 1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	Wahlpflichtmodul:	x	Wahlmodul:
Empf. Semester: 2.-3. Sem.			Dauer des Moduls: 2 Semester
Empfohlene Vorkenntnisse GrSpr I (LA)			Als Vorkenntnisse erforderlich für:
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: GrSpr Vert II (LA) b: ASA
10 (7+3)	300 (210+90)	4 (2x2)	
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben sich mit der Forschungsgeschichte in Grundzügen auseinandergesetzt und können ihre Kenntnisse in wissenschaftlichen Argumentationen zur Anwendung bringen. - Die Studierenden haben solide Kenntnisse der diachronen, diatopischen, diastratischen und diaphatischen Auffächerung des Griechischen erworben und einen Einblick in die antike Reflexion über Sprache erhalten. Sie können wissenschaftliche Argumentationen zu diesen Themen – unter Hinzuziehung der modernen Linguistik – auf komplexem Niveau referieren, bewerten und mit reduziertem Komplexitätsgrad selbständig entwickeln. 		
Zugehörige Veranstaltungen	GrSpr Vert II (LA)a: Vorlesung griechische Sprachwissenschaft (SP/MP) GrSpr Vert II (LA)b: Hauptseminar griechische Sprachwissenschaft (ASA + KR/ PR/MP)		
Angebotsfrequenz	Jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: Wahlmodule			Fachbereich:	Klassische Philologie
			Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Griechisch (Beifach)
			Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul: x
Empf. Semester: 1.-3. Sem.			Dauer des Moduls:	
Erforderliche Vorkenntnisse			Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:	
8				
Qualifikationsziele:		Diese Module stehen den Studierenden zur freien Wahl zur Verfügung, d.h. es können Veranstaltungen aus jedem Bereich gewählt werden, der einen erkennbaren Bezug zur antiken Kultur und Literatur aufweist. Der Besuch fachinterner Veranstaltungen ist – mit Ausnahme von Exkursionen und den zugehörigen Vor- bzw. Nachbereitungsseminaren - nicht möglich; empfohlen wird Studierenden, die nicht zuvor Latein studiert haben, der Besuch eines lateinischen Proseminars (5 LP) oder einer lateinischen Lektüre, für die dann 5 LP angerechnet werden können.		
Zugehörige Veranstaltungen				
Angebotsfrequenz		jedes Semester		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GFD I (LA)		Fachbereich: Klassische Philologie	
Griechische Fachdidaktik I (LA)		Studiengang: Lehramt an Gymnasien: Griechisch (Beifach)	
		Abschluss: 1. Staatsexamen	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 2. Sem.		Dauer des Moduls: 1 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse Graecum GBAS		Als Vorkenntnisse erforderlich für: GFD II	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: GFD I (LA): KR + KSA
5	150	2	
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> –haben die Bildungsstandards sowie gängige Lehrbücher und Lektüreausgaben kennengelernt –kennen die wesentlichen didaktischen Erfordernisse der Spracherwerbsphase: Texterschließungs- und Übersetzungsmethoden, verschiedene Arten der Einführung ausgewählter Grammatikphänomene, schülergerechte Übungsformen, Medieneinsatz, Leistungsbeurteilung –sind in der Lage, griechische Texte didaktisch zu analysieren und originale und bearbeitete Texte zu vergleichen –kennen die Inhalte, Ziele und didaktischen Grundsätze eines zeitgemäßen Griechischunterrichts und können diese begründet darlegen –haben bei der Planung und ggf. Durchführung einzelner Unterrichtsstunden sowie ihrer Einbettung in Unterrichtssequenzen erste Erfahrungen gemacht –haben sich mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Griechisch- und Lateinunterricht auseinandergesetzt 		
Zugehörige Veranstaltungen	GFD I (LA): Einführung in die griechische Fachdidaktik		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Anlage 1: Studienverlaufspläne

Studienverlaufsplän Lehramt Griechisch Hauptfach

Modul	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem. (Praktik)	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	
Stil I	Stil I 4 LP										
Stil II		Stil II 3LP									
Übers/Interpr I 7 LP			Klauskurs 3P	L ZP 4LP							
Basismodul 6 LP	- Einf.Klass. Philol. 3LP - L (OP) 3 LP										
Litwiss I 11 LP	- Einf.Lit 3LP - V 3 LP	- PS litw 5 LP									
Wahlmodule 8LP								Wahl 4 LP	Wahl 4 LP		
Sprwiss I 11 LP		- Einf. Spw. 3LP	- V spw 3 LP - PS spw 5 LP								
Vertiefung I 8 LP				- PS (litw./ komp.) 5 LP -Ü/Koll Meth. 3 LP							
Stil IV 3LP						Stil III 3 LP					
Litwiss II 13 LP						- HS 7 LP - V 3 LP	- Lektüre 3 LP				
Vertiefung II (Wp) litwiss oder spr.wiss. 10 LP							- HS litw./kom 7 LP oder:	- V litw./kom 3 LP oder:			
							- HS spw 7 LP	-Vorlesung spw 3 LP			
Übers/Interpr II 10 LP							- ÜS in das Lat/Gr 4 LP	- ÜS/Int. aus Lat./Gr 6 LP			
wiss. Arb. 20 LP									(wiss. Arb. in 1 HF 20 LP)		
Prüfung 10 LP										Pr 10 LP	
Fachdid. 10LP			Ü 5LP				Ü 5LP				
Schulprax. 16 LP					Praktik. 16LP						
Pädagogik 18 LP				Päd 6 LP	Ü 3 LP	Ü 3 LP	Ü 3 LP	Ü 3 LP			
EPG 12 LP			EPG I 6 LP		EPG II 6 LP						
PersKomp. 6 LP				MPK 1: 3 LP	MPK 2: 3 LP						
LP	16	11	23 (17 + 6)	20 (11 +9)	28	16 (13 + 3)	18 (10 + 8)	14 (11 + 3)	10 (30)	10	
LP 2. Fach	15	15	10	10	0	14	11	11	20 (0)	18	

Fachd 2. F. 10 LP		Ü 5LP						Ü 5			
Summe	31	31	33	30	28	30	29	30	30	28	300

Studienverlaufsplan Griechisch Erweiterungsfach mit Hauptfachanforderungen

Modul	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	
Stil I	- Stil I 4 LP				
Stil II		- Stil II 3 LP			
Übersetzung/Interpretation I 7 LP			Klausurenkurs 3 LP Lektüre (ZP) 4LP		
Basismodul 6 LP	- Einführung Klass. Philol. 3LP - Lektüre 3 LP				
Literaturwissenschaft I 11 LP	- Einführung Literaturwissenschaft 3LP - Vorlesung 3 LP - PS Literaturwissenschaft 5 LP				
Sprachwissenschaft I 11 LP	- Einführung Sprachwissenschaft. 3LP - V sprachwiss. 3 LP	- PS spw 5 LP			
Vertiefungsmodul I 8 LP		- PS (litw./ komp.) 5 LP -Ü/Koll Meth. 3 LP			
Stil IV 3LP				Lateinische Stilübungen III 3 LP	
Literaturwissenschaft II 13 LP		- V literaturwiss. 3 LP - HS literaturwiss. 7 LP	- Lektüre 3 LP		
Vertiefungsmodul II (Wp) Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft 10 LP		- V literaturw./komparatist. 3 LP oder: -Vorlesung sprachw. 3 LP	- HS literaturw./komparatist. 7LP oder - HS sprachw. 7 LP		
Übersetzung/Interpretation II 10 LP				- ÜS in das Lat./Gr 4 LP - ÜS/Int. aus dem Lat./Gr 6 LP	
Wahlmodule 8LP	Wahl 4 LP		Wahl 4 LP		
Prüfung 10 LP				Prüfung 10 LP	
Fachdid. 10 LP		P	Seminar Fachdidaktik 5LP	Seminar Fachdidaktik 5L	
Ergänz. 6 LP			Ergänz.Module II: 3 LP	Ergänz.Module I: 3 LP	
Summe LP	<u>31</u>	<u>29</u>	<u>29</u>	<u>31</u>	120

Studienverlaufsplan Griechisch Erweiterungsfach mit Beifachanforderungen

Modul	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	
Stil I	- Stil I 4 LP			
Stil II		- Stil II 3 LP		
Stil III 3LP			- Klausurenkurs 3P	
Basismodul 6 LP	- Einführung Klass. Philol. 3LP - Lektüre 3 LP			
Litwiss I 11 LP	- Einführung Literaturwissenschaft 3LP - Vorlesung 3 LP - PS Literaturwissenschaft 5 LP			
Sprwiss I 11 LP	- Einführung Sprachwissenschaft. 3LP	- V sprachwiss. 3 LP - PS spw 5 LP		
Litwiss II 13 LP		- V literaturwiss. 3 LP - HS literaturwiss. 7 LP	- Lektüre 3LP	
Vertiefung II (Wp) litwiss oder spr.wiss. 10 LP		- V literaturw./komparatist. 3 LP <u>oder:</u>	- HS literaturw./komparatist. 7LP <u>oder</u>	
		-Vorlesung sprachw. 3 LP	- HS sprachw. 7 LP	
Wahlmodule 8LP	Wahl 4 LP		Wahl 4 LP	
Prüfung 10 LP			Prüfung 10 LP	
Fachdid. 5LP		Seminar Fachdidaktik 5LP		
Ergänz. 6 LP	Ergänz.Module I: 3 LP	Ergänz.Module II: 3 LP		
Summe LP	31	32	27	90

Anlage 2: Übersicht über die Fach-Module gemäß § 5 der GymPO I in Verbindung mit Anlage A der GymPO I

**Modulliste Griechisch
Hauptfach und Erweiterungsfach mit Hauptfachanforderungen**

	Modul		LP	zugehörige Veranstaltungen
1	Basismodul		6 LP	Einführung Klass. Philol. 3LP Lektüre (OP) 3LP
2	Griechischer Stil I		4 LP	Griechische Stilübungen I
3	Griechischer Stil II		3 LP	Griechische Stilübungen II
4	Griechische Literaturwissenschaft I		11 LP	Einführung Literaturwiss. 3 LP Griechisches Proseminar 5 LP Vorlesung 3 LP
5	Griechische Sprachwissenschaft I		11 LP	Einführung Sprachwiss. 3 LP Griechisches spr.wiss. Proseminar 5 LP Vorlesung 3 LP
6	Vertiefungsmodul I		8 LP	Griechisches oder altertumswiss. Proseminar 5 LP Übung/Koll./Vorl. (Method.)3 LP
7	Übersetzung und Interpretation I Griechisch		7 LP	Klausurenkurs dt.- griechisch Griechische Lektüre (ZP)
Summe Grundstudium:			50 LP	
8	Griechischer Stil IV		3 LP	Griechische Stilübungen III
9	Griechische Literaturwissenschaft II		13 LP	Griechisches Hauptseminar 7LP Griechische Lektüre 3LP Griechische Vorlesung 3LP
10	Vertiefungsmodul II (Wahlpflicht)			
	10a	Griechische Literaturwissenschaft II (Vertiefung)	10 LP	Griechisches Hauptseminar 7LP Vorlesung 3 LP Griech. Sprachwiss. Hauptseminar 7 LP Vorlesung 3LP
	10b	Griechische Sprachwissenschaft II (Vertiefung)		
11	Übersetzung und Interpretation I Griechisch		10 LP	Übersetzung schwieriger Texte in das Griechische 4 LP Übersetzung und Interpretation schwieriger Texte aus dem Griechischen 6 LP
12	Wahlmodule		8 LP	
Summe Hauptstudium:			44 LP	
13	Fachdidaktik I (Grundstudium)		5 LP	Fachdidaktisches Seminar
14	Fachdidaktik II (Hauptstudium)		5LP	Fachdidaktisches Seminar
	Wissenschaftliche Arbeit		20 LP	

Modulliste Griechisch
Erweiterungsfach mit Beifachanforderungen

	Modul		LP	zugehörige Veranstaltungen
1	Basismodul		6 LP	Einführung Klass. Philol. 3LP Lektüre (OP) 3LP
2	Griechischer Stil I		4 LP	Griechische Stilübungen I
3	Griechischer Stil II		3 LP	Griechische Stilübungen II
4	Griechische Literaturwissenschaft I		11 LP	Einführung Literaturwiss. 3 LP Griechisches Proseminar 5 LP Vorlesung 3 LP
5	Griechische Sprachwissenschaft I		11 LP	Einführung Sprachwiss. 3 LP Griech. spr.wiss. Proseminar 5 LP Vorlesung 3 LP
	Summe Grundstudium:		35 LP	
6	Griechischer Stil III		3 LP	Griechischer Klausurenkurs
7	Griechische Literaturwissenschaft II		13 LP	Griechisches Hauptseminar 7LP Griechische Lektüre 3LP Griechische Vorlesung 3LP
8	Vertiefungsmodul II (Wahlpflicht)			
	10a	Griechische Literaturwissenschaft II (Vertiefung)	10 LP	Griechisches Hauptseminar 7LP Vorlesung 3 LP
	10b	Griechische Sprachwissenschaft II (Vertiefung)		Griech. Sprachwiss. Hauptseminar 7 LP Vorlesung 3LP
9	Wahlmodule		8 LP	
	Summe Hauptstudium:		34 LP	
10	Fachdidaktik Griechisch		5 LP	Fachdidaktisches Seminar